

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Kristin Brinker (AfD)

vom 21. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Juli 2022)

zum Thema:

Ukrainische Flüchtlinge und deren Versorgung

und **Antwort** vom 12. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Aug. 2022)

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales

Frau Abgeordnete Dr. Kristin Brinker (AfD)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12669

vom 21.07.2022

über Ukrainische Flüchtlinge und deren Versorgung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele ukrainische Flüchtlinge wurden seit Beginn des Ukraine-Krieges in Berlin registriert und sind hier gemeldet?

Zu 1.: Seit Beginn des Ukraine-Krieges sind 304.565 (Stand: 25.07.2022) ukrainische Geflüchtete in Berlin registriert worden. Hiervon sind 20.647 Personen nach § 24 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) dem Land Berlin zur Aufnahme zugewiesen worden (sog. Berlinverteilung). Diese Meldezahlen können beim Amt für Statistik (AfS) in Erfahrung gebracht werden.

2. In welcher Größenordnung werden Miet- und Heizkosten für ukrainische Flüchtlinge übernommen? Bitte um folgende Angaben – Summe in EUR, Summe pro Familienmitglied bzw. Bedarfsgemeinschaft, Summe pro qm.
3. Wie hoch sind die Kosten der Übernahme mindestens, im Durchschnitt sowie höchstens pro Wohneinheit?

4. Wie findet eine Prüfung der Angemessenheit der Wohn- und Heizkostenübernahme statt?

Zu 2. bis 4.: Vorrangige Zielsetzung der Ausführungsvorschriften zur Gewährung von Leistungen gemäß § 22 SGB II und §§ 35 und 36 SGB XII (AV-Wohnen) ist die Sicherung des angemessenen Wohnraums, der Verbleib von leistungsberechtigten Personen in ihrem bisherigen Wohnraum und der Erhalt der sozialen Mischung in den Kiezen. Die AV-Wohnen findet auf leistungsberechtigte Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) entsprechende Anwendung.

Die zu Grunde gelegten Richtwerte für angemessene Bruttokaltmieten werden auf der Grundlage eines schlüssigen Konzepts ermittelt. Das Konzept folgt der Produkttheorie, nach der die Richtwerte gebildet werden. Der Richtwert für die angemessene monatliche Bruttokaltmiete wird ermittelt durch die abstrakt angemessene Wohnfläche multipliziert mit der Summe aus der Nettokaltmiete und den kalten Betriebskosten pro Quadratmeter (qm). Eine Darstellung zu der Bruttokaltmiete, den Betriebskosten pro qm und der berücksichtigten Wohnungsgröße ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Entsprechende Grundwerte werden für die berücksichtigungsfähigen Heizkosten ermittelt. Nach der höchstrichterlichen Rechtsprechung ist die Angemessenheit der Heizkosten solange zu bejahen, wie diese den Grenzwert eines bundesweiten oder kommunalen Heizspiegels nicht überschreiten, ab dem unangemessenes Heizen indiziert ist.

Eine Darstellung der entsprechend berücksichtigungsfähigen Heizkosten ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Grundsätzlich findet eine Prüfung der Angemessenheit der Kosten für die Unterkunft (Bruttokaltmiete, das heißt Nettokaltmiete plus kalte Betriebskosten) und der Kosten für die Heizung getrennt voneinander statt. Es gibt Richtwerte für Bruttokaltmieten und Grenzwerte für die Heizkosten. Abgesehen von klar definierten Sonderfällen darf bei Abschluss von neuen Mietverträgen keiner der beiden Werte überschritten werden.

Insbesondere gelten aber Sonderregelungen für Sozialwohnungen im Rahmen des Ersten Förderweges, hier können die Richtwerte für Bruttokaltmieten um maximal zehn Prozent überschritten werden. Ferner gilt bei der Neuanmietung von Wohnraum durch Wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen, dass die Richtwerte für Bruttokaltmieten um bis zu zwanzig Prozent überschritten werden können.

Bei Neuanmietungen sind daher entsprechende Wohnungsangebote den Leistungsstellen vorzulegen, die eine Prüfung nach den Regelungen der AV-Wohnen insbesondere im Hinblick auf die entsprechend geltenden Richtwerte vornehmen.

Entsprechende Hinweise hierzu finden sich auch auf den nachfolgend benannten Webseiten der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales.

<https://www.berlin.de/sen/soziales/soziale-sicherung/grundsicherung-fuer-arbeitssuchende-hartz-iv/av-wohnen/>

https://www.berlin.de/sen/ias/soziales/soziale-sicherung/flyer_kdu_2022_final.pdf

5. Wie hoch ist die bisher geleistete Gesamtsumme für Miet- und Heizkosten und mit welchen Kosten kalkuliert der Senat für 2022 und 2023?

Zu 5.: Es liegen keine Zahlen dazu vor. Auswertungen erfolgen hier auf Grundlage der haushaltsmäßigen Verbuchung entsprechender Zahlungen. Die Miet- und Heizkosten für Leistungsbezieherinnen und Leistungsbezieher (LB) nach dem AsylbLG werden gemeinsam mit dem Regelbedarf und etwaigen Mehrbedarfen als laufende Leistung zum Lebensunterhalt auf der gleichen Haushaltsstelle verbucht. Eine Differenzierung ist daher nicht möglich. In der Folge ist auch ein entsprechender Kostenausweis nur an LB aus der Ukraine nicht möglich. Die weitere Entwicklung der Kosten für 2022 und 2023 hängt maßgeblich vom weiteren Kriegsgeschehen ab und kann daher nicht abgeschätzt werden.

Berlin, den 12. August 2022

In Vertretung

Wenke C h r i s t o p h

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales

Anlagen zur Schriftlichen Anfrage S 19/12669 -Ukrainische Flüchtlinge und deren Versorgung -

Anlage 1

| Anzahl der Personen pro Bedarfsgemeinschaft (BG) | Abstrakt angemessene Wohnungsgröße gemäß § 2 Abs. 2 Wohnraumgesetz Berlin in m ² | Nettokaltmiete nach Mietspiegel 2021 (gewichteter Mittelwert aus einfacher und mittlerer Wohnlage nach BG-Größe) monatlich in Euro/m ² | Durchschnittswert kalte Betriebskosten Vorauszahlungen monatlich in Euro/m ² | Bruttokaltmiete monatlich in Euro//m ² | Richtwert bruttokalt monatlich in Euro |
|--|---|---|---|---|--|
| 1 Person | 50 | 6,84 € | 1,68 € | 8,52 € | 426,00 € |
| 2 Personen | 65 | 6,25 € | 1,68 € | 7,93 € | 515,45 € |
| 3 Personen | 80 | 6,25 € | 1,68 € | 7,93 € | 634,40 € |
| 4 Personen | 90 | 6,25 € | 1,68 € | 7,93 € | 713,70 € |
| 5 Personen | 102 | 6,73 € | 1,68 € | 8,41 € | 857,82 € |
| jede weitere Person | 12 | 6,73 € | 1,68 € | 8,41 € | 100,92 € |

Anlage 2

| Energieträger | Gebäudefläche in m ² | Preis pro m ² /Jahr in € | Preis pro m ² /Monat in € | Grenzwert 1-Pers-BG mtl. in € | Grenzwert 2-Pers-BG mtl. in € | Grenzwert 3-Pers-BG mtl. in € | Grenzwert 4-Pers-BG mtl. in € | Grenzwert 5-Pers-BG mtl. in € | Grenzwert zusätzl. Person mtl. in € |
|---------------|---------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|
| Heizöl | 100-250 | 18,10 | 1,51 | 75,50 | 98,15 | 120,80 | 135,90 | 154,02 | 18,12 |

| | | | | | | | | | |
|------------|----------|-------|------|-------|--------|--------|--------|--------|-------|
| | 251-500 | 17,60 | 1,47 | 73,50 | 95,55 | 117,60 | 132,30 | 149,94 | 17,64 |
| | 501-1000 | 17,10 | 1,43 | 71,50 | 92,95 | 114,40 | 128,70 | 145,86 | 17,16 |
| | > 1000 | 16,70 | 1,39 | 69,50 | 90,35 | 111,20 | 125,10 | 141,78 | 16,68 |
| Erdgas | 100-250 | 17,00 | 1,42 | 71,00 | 92,30 | 113,60 | 127,80 | 144,84 | 17,04 |
| | 251-500 | 15,80 | 1,32 | 66,00 | 85,80 | 105,60 | 118,80 | 134,64 | 15,84 |
| | 501-1000 | 14,70 | 1,23 | 61,50 | 79,95 | 98,40 | 110,70 | 125,46 | 14,76 |
| | > 1000 | 14,00 | 1,17 | 58,50 | 76,05 | 93,60 | 105,30 | 119,34 | 14,04 |
| Fernwärme | 100-250 | 22,60 | 1,88 | 94,00 | 122,20 | 150,40 | 169,20 | 191,76 | 22,56 |
| | 251-500 | 21,00 | 1,75 | 87,50 | 113,75 | 140,00 | 157,50 | 178,50 | 21,00 |
| | 501-1000 | 19,70 | 1,64 | 82,00 | 106,60 | 131,20 | 147,60 | 167,28 | 19,68 |
| | > 1000 | 18,80 | 1,57 | 78,50 | 102,05 | 125,60 | 141,30 | 160,14 | 18,84 |
| Wärmepumpe | 100-250 | 22,50 | 1,88 | 94,00 | 122,20 | 150,40 | 169,20 | 191,76 | 22,56 |
| | 251-500 | 21,60 | 1,80 | 90,00 | 117,00 | 144,00 | 162,00 | 183,60 | 21,60 |
| | 501-1000 | 20,80 | 1,73 | 86,50 | 112,45 | 138,40 | 155,70 | 176,46 | 20,76 |
| | > 1000 | 20,30 | 1,69 | 84,50 | 109,85 | 135,20 | 152,10 | 172,38 | 20,28 |